

Viele traditionelle Montessori-Materialien erweitert MontessoriPlus® mit speziell dafür erstellten Aufgabenkarteien. Die Karteien zeichnen sich neben einer umfangreichen Aufgabenanzahl auch durch die typische Montessori-Selbstkontrolle auf der Rückseite jeder Aufgabenkarte aus. Zusätzlich kommen die Arbeitskarteien zur sauberen Aufbewahrung in einem hölzernen Karteikasten. Mit dabei sind auch gleich blaue Trennkarten, um die Aufgaben einfach nach den eigenen Bedürfnissen zu sortieren.



Damit Sie viel Freude mit Ihrem MontessoriPlus®-Material haben, lesen Sie die Gebrauchsanleitung bitte achtsam durch und bewahren Sie diese auf.

Vor der Verwendung

Bevor Sie das Material benutzen, prüfen Sie bitte, dass es vollständig und unbeschädigt ist. Idealerweise sortieren Sie alle Einzelteile übersichtlich und präsentieren das Material direkt zugänglich.

Keine zweckentfremdete Verwendung

Montessori-Materialien sind Demonstrations- und Lehrmaterialien zu unterschiedlichsten Wissensgebieten. Bitte zweckentfremden Sie das Material nicht als Spielzeug.

Herstellen einer guten Arbeits-Umgebung

Achten Sie auf einen sauberen Arbeitsplatz. Sorgen Sie dafür, dass genügend freier Platz auf einem Tisch oder einem Arbeitsteppich vorhanden ist. Entfernen Sie alles, was zu Ablenkungen führen könnte, um die Konzentration auf das Montessori-Material sicherzustellen.

Grundsätzlicher Umgang mit Montessori-Materialien

Verwenden Sie jedes Material nur alleine und mischen Sie dieses nicht mit anderen Lehrmaterialien, um Überforderungen zu vermeiden. Die Arbeitszeit mit dem Lernmaterial soll großzügig bemessen sein, um Zeitdruck zu vermeiden. Sorgen Sie dafür, dass die Arbeit ungestört stattfinden kann.

Struktur hilft beim Lernen

Lassen Sie Kinder immer nur eine Aufgabe entnehmen und lösen. Erst wenn diese kontrolliert ist, wird die Aufgabenkarte zurück in den Karteikasten gesteckt. So bleibt der Fokus auf der einzelnen Aufgabe und die Arbeitsumgebung bleibt strukturiert und aufgeräumt.

Einzelarbeit mit der kompletten Kartei (z.B. zuhause, Montessori Einrichtung, ..)

Zur Arbeitskartei erhalten Sie fünf Trennblätter. Mit diesen lassen sich sechs Fächer bilden, in welche die Karten eingeordnet werden. Richtig gelöste Aufgabenkarten eines Faches kommen in das jeweils nächste Fach nach hinten.

Der Übungsturnus kann entweder frei gewählt werden oder z.B. so aussehen:

täglich: 1. Fach

alle 2 Tage: 2. Fach

wöchentlich: 3. Fach

alle 4 bis 6 Wochen: 4. Fach

alle 8 bis 12 Wochen: 5. Fach

nach eigenem Ermessen: 6. Fach

Am Anfang stehen aber alle Karten vor dem ersten Trennblatt (1. Fach).

Gruppenarbeit mit der kompletten Kartei (z.B. Montessori Einrichtung, Schulen, ..)

Die Schüler erarbeiten reihum je eine Aufgabe. Der jeweils Nachfolgende übernimmt die Kontrolle und prüft mit der Kartenrückseite, ob die Aufgabe korrekt gelöst wurde.

Großgruppenarbeit im Zirkel mit Lernstationen (Schule, Kindergarten, Gruppen-Nachhilfe, ..)

Es wird jeweils nur eine Auswahl an Aufgaben zur Bearbeitung bereitgelegt, um die Arbeitszeit zu begrenzen. Sind die Aufgaben gelöst, geht es weiter zur nächsten Station.

Zielgerichtetes Üben einzelner Aufgaben (Ergotherapie, Reha-Maßnahme, Nachhilfe, ...)

Eine begrenzte Anzahl Aufgaben, die noch nicht sicher sitzen werden ausgewählt und intensiv bearbeitet. U.U. zusammen mit Lehrkraft, Therapeut usw., um den „Knackpunkt“ zu finden.

Du hast einen Fehler gefunden?

Du hast noch einen Tipp?

Dann schreib uns eine Email an fragen-an@montessoriplus.de

Die Ideensammlung zu den Freiarbeitsmaterialien wird mit allen die mithelfen besser!